

**Zeitschrift:** Heimatekunde Wiggertal  
**Herausgeber:** Heimatvereinigung Wiggertal  
**Band:** 8 (1946)

**Vorwort:** Zum Geleite!  
**Autor:** Hunkeler, Josef

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Geleite!

Draussen in der grossen Welt sitzt man über die Kriegsverbrecher zu Gericht.

Mühevoll beginnen die Siegerstaaten die Bedingungen für einen dauerhaften Frieden zu suchen.

Immer deutlicher zeigt sich die Bilanz des Krieges: Unermessliche Verluste an Menschen, an kulturellen und materiellen Gütern.

Ein Strom von Menschen aus allen Ländern ergiesst sich über unser Land. Sie kommen, um unsere unversehrte Heimat zu sehen, unverpestete Luft zu atmen, Ruhe zu pflegen, Mut und neue Kräfte zu sammeln.

Auf allen Gebieten steht die Schweiz im Zeichen ungebrochener Kraft.

Hilfreich tut sie Gutes im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

In den für uns gegenwärtig guten Tagen wird es jedoch klug sein, sich daran zu erinnern, dass auch die guten Zeiten nie von langer Dauer sein können.

Immer wieder müssen wir uns der Kleinheit unseres Landes und seiner Eigenart, seiner Stärke und seiner Schwächen bewusst sein und uns darnach einrichten.

Die Heimatvereinigung unseres Tales hat sich in diesem Jahre neue Freunde erworben. Die 8. Auflage der Heimatkunde erreicht jetzt die Zahl 1300. Wir freuen uns darüber.

Möge es so weitergehen!

W i k o n , am Bettag 1946.

J o s e f H u n k e l e r , Obmann